

Latein wählen?

Hüffertgymnasium Warburg



Warum sind die Monate nach „falschen“ lateinischen Zahlen benannt? – September (septem= sieben), Oktober (octo = acht), November (novem = neun), Dezember (decem = zehn)?

Wie würde die Automarke Audi wohl heißen, wenn ihr Gründer August Horch kein Liebhaber der lateinischen Sprache gewesen wäre? – (audire = hören audi! = horch! [Befehlsform])



Warum gewinnen bei „Wer wird Millionär?“ regelmäßig die Kandidaten mehr Geld, die in der Schule Latein hatten?



Würde das Eis auch Magnum heißen, wenn es kleiner wäre? – (magnum = groß)



Warum heißt der gelbe Schwamm im TV ‚Spongebob‘? – spongia = Schwamm

Wie würde unsere Staatsform heißen, wenn die Römer nicht bereits in einer Republik gelebt hätten? – (res publica = öffentliche Angelegenheit)



Würde die Creme auch ‚Nivea‘ heißen, wenn sie eine andere Farbe hätte? – (nivea = schneeweiß)



Latein: Warum? Wozu? Heute?

1. Ist Latein nicht eine tote Sprache?

Latein lebt in etlichen Fremdwörtern wie „Computer“ (computare = zusammenrechnen) oder Lehnwörtern wie „richtig“ (rectus) weiter. Bereits in unserer Alltagssprache finden sich zahlreiche Wörter lateinischen Ursprungs:

caseus = Käse	cautus= vorsichtig	Lehnwort: die Kaution
fenestra = Fenster	filia = die Tochter	Lehnwort: die Filiale
forma = Form, Gestalt	deponere = ablegen	Lehnwort: die Deponie

Erst recht aber in anspruchsvolleren Texten lassen sich viele Wörter mit lateinischem Ursprung finden. Ebenso gehen unzählige Fachtermini in allen Bereichen auf das Lateinische zurück:

Dezimalsystem	lat.: decem = zehn
Dominanz	lat.: dominus = der Herr
Egoismus	lat.: ego = ich
Föderalismus	lat.: foedus = Vertrag, Bündnis

Auch folgende Beispiele von Produkten, die einen Namen lateinischen Ursprungs haben, zeigen, wie lebendig Latein noch in unserem Alltag ist:



Mars = röm. Gott des Krieges



miraculum = Wunder



Venus = röm. Göttin der Schönheit



vox = Stimme



vitalis = lebenspendend



caritas = Zuneigung, Wertschätzung

2. Latein – Sprungbrett für andere Sprachen

Ferner lebt Latein in vielen Sprachen Europas, den romanischen Sprachen (Französisch, Italienisch, Spanisch, Portugiesisch, Rumänisch) weiter und ist folglich immer noch aktuell: Latein ist die Basissprache Europas. Dies ist darauf zurückzuführen, dass die Römer vor rund 2000 Jahren fast ganz Europa beherrscht haben. Sogar die Weltsprache Englisch ist zu ca. 60% lateinischen Ursprungs (z.B. to respond = respondere).

Hodie ferias habemus.	Heute haben wir Ferien. (deutsch)
Difficile est eum nunc visitare.	It is difficult to visit him now. (englisch)
Ecce forum Romanum!	Ecco il Foro Romano! (italienisch)
Nonne Gallia divisa est in partes tres?	La France est elle divisée en trois parties? (französisch)

Latein: Warum? Wozu? Heute?

Latein ist somit ein Sprungbrett für die modernen Fremdsprachen, die (anschließend/parallel) leichter und in kürzerer Zeit erlernt werden können. Latein ist daher kein Umweg, sondern eine Abkürzung!

Im Lateinunterricht ...



Pluto – Gott der Unterwelt

- lernen wir Wörter, die uns sowohl das Erlernen von weiteren Fremdsprachen als auch das Verstehen von Fach- und Fremdwörtern erleichtern.
- erwerben wir ein grammatikalisches Grundlagenwissen, das uns den Zugang zu den meisten europäischen Sprachen vereinfacht.
- eignen wir uns Methoden an, wie wir Vokabeln schnell und nachhaltig lernen, wie wir grammatikalische Formen erkennen, welche Wörter im Satz zusammengehören.

3. Latein – eine Sprache für „Leute mit Köpfchen“

Latein schult das Denkvermögen. Jede Lateinstunde gibt ein Rätsel auf, das man mit intelligentem Nachdenken lösen muss. Latein verlangt von den SchülerInnen genau hinzusehen, gründlich zu lesen, exakt zu unterscheiden, richtig zu kombinieren, d.h. aus den Beobachtungen die richtigen Schlüsse zu ziehen und komplizierte Zusammenhänge zu überblicken.

4. Latein – Entwicklungshelfer für ein besseres Deutsch

Latein verbessert die Deutschkenntnisse und damit die Fähigkeit, Texte besser zu verstehen und selbst zu schreiben. Die Unterrichtssprache ist Deutsch. Es wird gelehrt, die Fremdsprache Latein kreativ in sogenanntes „gutes Deutsch“ zu übersetzen. Trotz aller Globalisierung: Jeder Schüler wird das Deutsche (neben der Weltsprache Englisch) dringend brauchen, um voran zu kommen. Allein schon viele Abiturfächer, wie Geschichte, Politik und Erdkunde, verlangen „muttersprachliche Kompetenz“.



Herkules – Halbgott, Sohn des Jupiters

5. Latein – Voraussetzung für das Studium

Etliche Studienfächer verlangen gute Kenntnisse im Fach Latein (= Latinum). Natürlich kann das Latinum auch an der Universität nachgeholt werden. Die Universitäten warnen aber davor, weil die Zeit für diese "Crashkurse" sehr kurz (ca. 1 Jahr) ist. In der Schule haben SchülerInnen für das Erlernen der lateinischen Sprache bzw. für den Erwerb des Latinums fünf Jahre Zeit.



Diana – Göttin der Jagd

In der Regel wird das Latinum für das Studium von Sprachen (Englisch, Französisch, Spanisch...), Archäologie, Philosophie, Geschichte, Literatur u.a. benötigt. Lateinkenntnisse sind mitunter für das Medizin- oder Jurastudium nötig.

6. Latein – Vermittlung europäischen Kulturgutes

Über das Fach Latein kann in eine faszinierende Welt mit ihren Göttern, geschichtlichen „Größen“ (Caesar, Augustus) und ihren besonderen Einrichtungen und Gewohnheiten (Thermen, Wagenrennen, „Miniröcke“ für Männer) eingetaucht werden. Noch heute können vom Mittelmeerraum bis nach Großbritannien, von Portugal bis nach Kleinasien die Überreste der antiken römischen Kultur bewundert werden.

Latein – Für mich die richtige Wahl?



Früher wurde gesagt: Wer gut Mathematik kann, kann auch gut Latein. Das stimmt zwar nicht immer, aber ziemlich oft. Du solltest schon Spaß am logischen Denken und Rätseln haben. Des Weiteren solltest du schon eine gewisse Geduld und ein gutes Durchhaltevermögen mitbringen.

Früher hat man auch gesagt: Wer Schwierigkeiten mit der Aussprache der modernen Fremdsprache hat oder ungern in anderen Sprachen spricht, sollte lieber Latein wählen. Denn der Lateinunterricht findet auf Deutsch statt. Außerdem wird im Lateinischen, bis auf kleine Ausnahmen, alles so ausgesprochen wie es geschrieben wird.

Du wirst beim Erlernen der lateinischen Sprache besondere Freude haben, wenn du

- die Konzentration und Ausdauer beim Erlernen von bzw. Arbeiten mit Grammatik und Vokabeln aufbringen kannst.
- Freude an Knobelaufgaben hast.
- dich gerne und intensiv auf eine Sache konzentrierst, Sinn für Ordnungen und Systeme hast.
- gut nachdenken kannst und willst, aber vielleicht noch nicht so redegewandt in der deutschen Sprache bzw. sicher in der Rechtschreibung bist.



Wann kann ich Latein wählen? Wie erwerbe ich das Latinum?

Die Anwahl des Faches Latein und der Erwerb des Latinums ist am Hüffertgymnasium wie folgt möglich:

- ab Klasse 6 Latein als 2. Fremdsprache
Erwerb des Latinum: Ende Klasse 10 (5 Jahre Unterricht). Dabei muss die Abschlussnote (Lateinnote des letzten Zeugnisses in Klasse 10) mindestens ausreichend (4) sein.
- ab Klasse 8 Latein als 3. Fremdsprache
Erwerb des Latinum: Ende Klasse 11 (4 Jahre Unterricht). Dabei muss die Abschlussnote (Lateinnote des letzten Zeugnisses in Klasse 11) mindestens ausreichend (4) sein.
- ab Klasse 10 Latein als 3. bzw. 4. Fremdsprache
Der Erwerb des Latinums ist nur durch eine zusätzliche Prüfung zum Abitur möglich.